

**unabhängig, unbequem,
umweltbesorgt**

Die **FWI**,

Freie Wähler Initiative

>> Bürger für Bürgerinteressen <<
ist eine absolut unabhängige,
überparteiliche Wählergemeinschaft, aus
verschiedenen Bürgerinitiativen 1989
entstanden und ununterbrochen seit 20
Jahren im Rat der Stadt Castrop-Rauxel
vertreten.

Sich allein den Bürgerinteressen in
unserer Stadt zu verschreiben,
ideologischer Parteipolitik und –klüngelei
die Stirn zu bieten und auch unbequeme
Wahrheiten offen auszusprechen, sind
Eigenschaften der FWI. In ihrer
politischen Arbeit beschränkt sich die
FWI nur auf unsere Stadt, sie muss keine
Rücksichten auf die jeweiligen
Parteizentralen nehmen und ihr ist
Ideologie jeder Art fremd. Mit einer streng
sachbezogenen Politik geht es der FWI
allein darum, vor Ort die Interessen der
BürgerInnen bestmöglich zu vertreten.

Wir versprechen nichts, was wir nicht
halten können. Wir versprechen aber,
dass wir uns mit allen Kräften darum
bemühen, Castrop-Rauxel für alle Bürger
attraktiv zu gestalten.

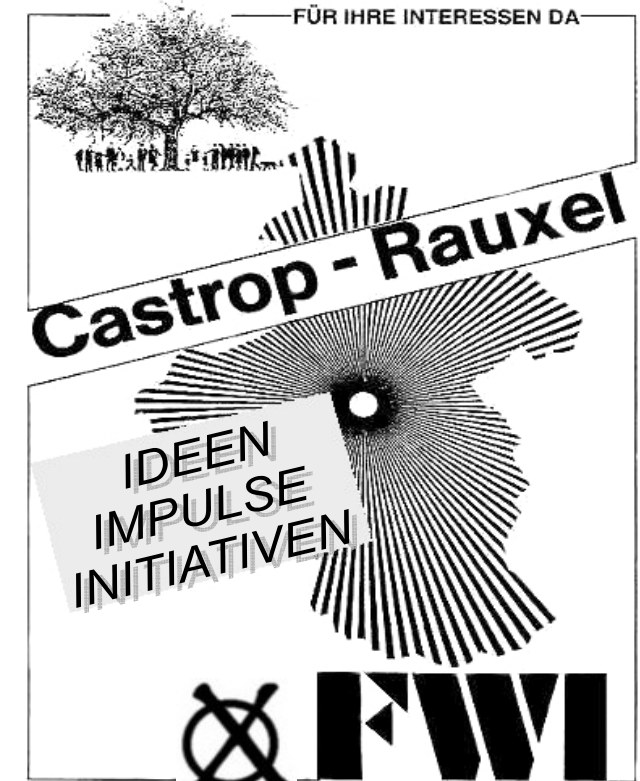
Man charakterisiert uns oft als
unbequeme Mahner und weiß, dass wir
den Worten auch Taten folgen lassen.
Dies haben unsere erfolgreichen Ideen
und Initiativen der Vergangenheit
eindrucksvoll gezeigt:

**unentbehrlich am 30. August:
Ihre Stimme für die FWI**

- **Verhinderung der geplanten Giftmüllverbrennungsanlage** in Ickern nach langem Kampf.
- die Gründung des Eigenbetriebes, später EUV, damit die Abwassergebühren nicht im Etat der Stadt versickern, sondern ins Kanalnetz investiert werden - nach unzähligen Anträgen und Auseinandersetzungen im Rat. Eine **Gebührenreduzierung und Stabilität bis 2004** wurde erreicht.
- die von FWI-Mitgliedern eingereichten Klagen gegen die Abwassergebühren und die gerichtliche Durchsetzung von **Gebührenrückerstattung** zuviel gezahlter Abwassergebühren an alle Bürger nach 10 Jahren dauernden Prozessen.
- die Realisierung des **Baues der 2. Realschule** – eine Forderung der FWI aus dem Jahre 1989.
- **Solide Finanzen bis 2004** u.a. durch Einsparungen im Verwaltungshaushalt.

FWI >Bürger für Bürgerinteressen<
Postfach 101306
44543 Castrop-Rauxel

Tel./Fax/AB: 02305/542569
e-mail: post@fwi-cas.de
Internet: www.fwi-cas.de
Geschäftsstelle: Bodelschwingher Str. 35
(ehem. Schulgebäude, 1. OG)
Castrop-Rauxel, Schwerin
montags 18⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr



**am
30. August**

**Ihre Stadt! Ihre Wahl!
www.fwi-cas.de**

Was uns auszeichnet:

- Wir machen unabhängige und sachorientierte Kommunalpolitik seit 20 Jahren.
- Für uns zählt der Bürgerwille und nicht ein Parteiprogramm.
- Wir denken unabhängig und entscheiden frei und demokratisch.
- Wir wollen den Sachverstand der Bürgerinnen und Bürger in politische Entscheidungsprozesse eingebunden wissen.
- Wir wollen Probleme lösen, anstatt sie zu verwalten oder auf die lange Bank zu schieben.
- Politikverdrossenheit „Die machen doch, was sie wollen“ lässt sich nach unseren Vorstellungen nur durch größere Offenheit mindern.
- Für uns muss die Verwaltung allein den BürgerInnen dienen, nicht einer Partei, deshalb wollen wir **eine parteiunabhängig arbeitende Verwaltung** und lehnen übermäßige Bürokratie und Behördenwillkür ab.
- Wir wollen zielführende Lösungen allein im Sinne der Sache.
- Wir wollen vorausschauender handeln als die rot/rot/grünen Verteilungspolitiker und unseren Kindern und Enkelkindern nicht nur Schulden hinterlassen.

Was wir verhindern/stoppen wollen:

- den Bau der B474n, newPark und die damit verbundene Industrialisierung der Rieselfelder.
- den Bau der L654n durch den Wagenbruch in Merklinde.
- weitere neue Kohlekraftwerke in und um unsere Heimatstadt.
- den weiteren Kahlschlag in Naherholungsgebieten wie z.B. für die Stromleitungstrassen in Ickern und das Bauen in Landschaftsschutzgebieten.
- den Zubau der Lufteinzugschneise Obercastrop durch die Bebauung der Schillerwiese.
- erhöhte Gebühren in den Bereichen Müll, Abwasser und Straßenreinigung (bis 2004 gelang es über 5 Jahre Gebührenstabilität ohne Erhöhungen zu erhalten, ab 2005 erhöhte rot/grün die Gebühren ständig).
- erhöhte Steuern und Abgaben aufgrund der katastrophalen Finanzsituation unserer Stadt, insbes. eine Grundsteuererhöhung, die Mieter und Eigentümer gleichermaßen trifft.
- die steigende Neuverschuldung und das Schuldendomino der Parteien – kurz gesagt den rot/rot/grünen Pleiteexpress. Wir wollen eine Schuldenbremse für rot/grün und den teuersten Bürgermeister aller Zeiten.

Wofür wir stehen:

- Wahrheit und Klarheit den BürgerInnen gegenüber.
- bestmögliche Bildung und Ausbildung.
- eine zukunftsfähige, solide Finanzpolitik, Schuldenabbau.
- eine lebenswerte und gesunde Umwelt.
- eine transparente Stadtplanung und Stadtentwicklung.
- die aktive Nutzung der Sachkenntnis und Kreativität der BürgerInnen.
- die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der BürgerInnen in Vereinen, Verbänden oder der freiwilligen Feuerwehr, der Naturschutzverbände und des BUND.
- Unterstützung der Verbraucherzentrale.



Freie Wähler Initiative F W I
>>Bürger für Bürgerinteressen
ein Zusammenschluss von Bürgern
aus Bürgerinitiativen